



Landeshauptstadt
Mainz

Niederschrift

**über die Sitzung
des Verkehrsausschusses
am 05.03.2015**

Anwesend

- Vorsitz

Katrin Eder

- Mitglieder

Dr. Barbara Both
Xander Dorn
Sabine Flegel bis 18.45 Uhr
Henning Franz
Thomas Gerster
Dr. Brian Huck
Amin Kondakji
Antje Kuessner ab 17.45 Uhr für Milan Sell
Sylvia Köbler-Gross
Dr. Eleonore Lossen-Geißler
Werner Rehn
Wilhelm Schild
Uta Schmitt
Milan Sell nur bis 17.45 Uhr

- Gäste

Jochen Erhof, Geschäftsführer der „Mainzer Verkehrsgesellschaft“
Martin Dörnemann, Geschäftsführer der „Parken in Mainz GmbH“
Michael von Focht, Polizei Mainz

sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung

- Schriftführung und Geschäftsführung

Claus Scholz

Entschuldigt fehlen

- Mitglieder

Walter Koppius
Dr. Christine Pohl

Tagessordnung

a) nicht öffentlich

1. Entscheidung über die öffentliche Behandlung der nachfolgenden Punkte der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 06.11.2014

b) öffentlich

3. Aus aktuellem Anlass: Verkehrslage in Mainz nach der Sperrung der Schiersteiner Brücke
4. Die Parken in Mainz GmbH stellt sich vor
5. Sachstandsbericht zum Antrag Nr. 1905/2009 der CDU Stadtratsfraktion
6. Haltepunkt Schott Glas/Hattenbergstraße
7. Planungen im Bereich Bahnhofstraße /Große Bleiche/ Große Langgasse
8. Antrag Nr. 1626/2011: Schaffung von "Grünen Wellen"
9. Sachstandsbericht zum Antrag 1862/2011/1 CDU
10. Antrag Nr. 52/2007 der Stadtratsfraktion ödp/Freie Wähler
11. Antrag Nr. 195/2005 der CDU-Stadtratsfraktion und Ergänzungsantrag von ödp/Freie Wähler
12. Umwidmung der Verkehrsfläche vor dem Osteiner Hof/Schillerplatz zur Fußgängerzone
13. Ausweitung des Bewohnerparkens in Mainz
14. Antrag Nr. 1566/2009 der Stadtratsfraktion SPD
15. Mitteilungen

Die Vorsitzende eröffnet um 16.30 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Hinsichtlich der Tagesordnung beschließt man auf Vorschlag der Vorsitzenden mit der erforderlichen Mehrheit die Aufnahme eines Top 3

Aktuelle Verkehrslage in Mainz nach der Sperrung der Schiersteiner Brücke

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung und die Öffentlichkeit der Sitzung wird hergestellt.

nicht öffentlich

Punkt 1 **Entscheidung über die öffentliche Behandlung der nachfolgenden Punkte der Tagesordnung**

Die Mitglieder des Verkehrsausschusses beschließen einstimmig, die heutige Sitzung wie vorgeschlagen, öffentlich durchzuführen.

Punkt 2 **Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 06.11.2014**

Die Niederschrift wird ohne Änderungen genehmigt..

öffentlich

Punkt 3 **Aus aktuellem Anlass:** **Verkehrslage in Mainz nach der Sperrung der Schiersteiner Brücke**

In bebilderten Vorträgen berichten Herr Kron vom Stadtplanungsamt und Herr von Focht aus Sicht der Polizei über die aktuelle Lage und die besonderen Schwierigkeiten an der Theodor-Heuss-Brücke.

Die Ausführungen werden durch Schilderungen von Herrn Erlhof (Mainzer Verkehrsgesellschaft) und Herrn Udo Beck, Leiter der Straßenverkehrsbehörde, ergänzt.

Besonders lange Staus entstehen durch das Fehlverhalten der Autofahrer, die trotz Rückstaus noch in die Kreuzungsbereiche einfahren. Hier regelt derzeit die Polizei den Verkehr. Frau Beigeordnete Eder widerspricht in diesem Zusammenhang den Forderungen, durch eine „Grüne Welle“ den Verkehrsfluss“ zu verbessern. Das Nadelöhr für die Autofahrer sei die Theodor-Heuss-Brücke und zu viele Fahrzeuge in die Stadt zu lassen, bedeute letztendlich Dauerstau auf den Hauptachsen und gefährde die Sicherheit, weil dann für Rettungsdienste etc. kein Durchkommen mehr sei

Punkt 4 **Die Parken in Mainz GmbH stellt sich vor**
hier: Bericht des Geschäftsführers der pmg , Martin Dörnemann

Herr Martin Dörnemann stellt die geschäftlichen Aktivitäten und die Struktur der PMG vor. Auf Grund der aktuellen Verkehrslage bietet auch die PMG als Erleichterung für Pendler einen Sondertarif im Parkhaus City Port.

Frau Beigeordnete Eder dankt Herrn Dörnemann, auch im Namen des Ausschusses, für die interessante und umfassende Darstellung.

Punkt 5 **Sachstandsbericht zum Antrag Nr. 1905/2009 der CDU Stadtratsfraktion**
hier: Radwegeverbindung zwischen Lerchenberg und Gonsenheim
Vorlage: 0351/2015

Beschlussvorschlag:

*Der **Verkehrsausschuss** empfiehlt dem Stadtrat, den Antrag 1905/2009 der CDU in drei Jahren erneut zur Beratung aufzurufen.*

Der Ausschuss beschließt einstimmig im Sinne der Beschlussvorlage.

Punkt 6 **Haltepunkt Schott Glas/Hattenbergstraße**
Antrag Nr. 92/2001 der Stadtratsfraktion CDU und FDP
Vorlage: 0350/2015

Beschlussvorschlag:

*Der **Verkehrsausschuss** nimmt den dargestellten Sachstand zur Kenntnis und empfiehlt dem **Stadtrat**, den Antrag 92/2001 der Stadtratsfraktionen CDU und FDP in zwei Jahren erneut aufzurufen.*

Frau Flegel, CDU-Fraktion, betont die Wichtigkeit dieses Projektes und die lange Zeit, die bereits seit der Antragstellung vergangen sei. Deshalb solle bitte bereits in einem Jahr ein neuer Sachstandsbericht vorgelegt werden.

Frau Beigeordnete Eder weist darauf hin, dass bei diesem vieldiskutierten Projekt auch ohne zeitliche Wiedervorlage ohnehin der Ausschuss umgehend informiert werde, wenn es in der Sache vorangehe.

Der Ausschuss beschließt, dem Stadtrat die Wiedervorlage bereits in einem Jahr zu empfehlen.

Für die Stadtratssitzung wird deshalb eine Vorlage mit dem Zusatz „/1“ erstellt und zur Abstimmung gebracht

Punkt 7 **Planungen im Bereich Bahnhofstraße / Große Bleiche / Große Langgasse**
hier: mündlicher Bericht durch das Stadtplanungsamt

Herr Ingenthron, Leiter des Stadtplanungsamtes, stellt die Planungen und Ideen für diesen Bereich vor.

In der Presse waren auch bereits einige Inhalte des Ideenwettbewerbes veröffentlicht worden, die aber derzeit nicht Gegenstand konkreter Umsetzung sind.

In einer Ausstellung in der Sparkasse Mainz werden die Ergebnisse der Bürgerbeteiligung am 03.07.2015 um 14.00 Uhr vorgestellt.

Punkt 8 **Antrag Nr. 1626/2011: Schaffung von "Grünen Wellen"**
Vorlage: 0358/2015

Beschlussvorschlag:

Der Verkehrsausschuss empfiehlt dem Stadtrat, den Antrag 1626/2011 für erledigt zu erklären.

Herr Harz vom Stadtplanungsamt stellt das Konzept von Grünen Wellen vor, die auch auf das vorgeschriebene Tempo abgestimmt sind. An vielen Stellen in der Stadt gilt es aber auch, die Interessen aller anderen Verkehrsteilnehmer zu berücksichtigen: hier in erster Linie die Beschleunigung des ÖPNV und auch notwendige Querungen für Fußgänger und Radfahrer zu schalten.

Das Thema und die notwendige Abwägung aller dieser Interessen sei deshalb für die Verkehrsplaner und auch in der technischen Umsetzung eine Daueraufgabe unabhängig von der gleichen Zielrichtung des Stadtratsantrages.

Herr Gerster sieht den Antrag deshalb gerade nicht als erledigt an und schlägt vor, dem Vorschlag nicht zu folgen.

Nach kurzer Beratung wird aber mit Stimmenmehrheit beschlossen, dem Stadtrat die Erledigung vorzuschlagen.

Punkt 9 **Sachstandsbericht zum Antrag 1862/2011/1 CDU**
hier: Radwegeverbindung zwischen Marienborn und Klein-
Winternheim
Vorlage: 0206/2015

Beschlussvorschlag :

*Der **Verkehrsausschuss** empfiehlt dem Stadtrat, den Antrag 1862/2011 und den Ergänzungsantrag 1862/2011/1 in einem Jahr erneut aufzurufen.*

Der Ausschuss beschließt einstimmig im Sinne der Beschlussvorlage.

Punkt 10 **Antrag Nr. 52/2007 der Stadtratsfraktion ödp/Freie Wähler**
Zukunft des Bahnhofs Marienborn (ödp)
Vorlage: 0015/2015

Beschlussvorschlag

*Der **Verkehrsausschuss** empfiehlt dem Stadtrat, den Antrag 52/2007 (ödp) für erledigt zu erklären.*

Der Ausschuss beschließt einstimmig im Sinne der Beschlussvorlage.

Punkt 11 **Antrag Nr. 195/2005 der CDU-Stadtratsfraktion und Ergänzungsan-**
trag von ödp/Freie Wähler
hier: Bau einer Verbindungsstraße zwischen dem Wirtschaftspark
Mainz-Süd und der A 63
Vorlage: 0355/2015

Beschlussvorschlag

*Der **Verkehrsausschuss** empfiehlt dem **Stadtrat**, den Antrag 195/2005 der CDU sowie den Ergänzungsantrag von ödp/Freie Wähler für erledigt zu erklären.*

Der Ausschuss beschließt nach kurzer Beratung mehrheitlich im Sinne der Beschlussvorlage.

Punkt 12 **Umwidmung der Verkehrsfläche vor dem Osteiner Hof/Schillerplatz zur Fußgängerzone**
hier: Beschlussfassung des Stadtrates zur Umwidmung
Vorlage: 0428/2015

Beschlussvorschlag

Der Stadtrat beschließt die Umwidmung der Verkehrsfläche am Schillerplatz zur Fußgängerzone.

Die Vorlage wurde wegen des engen zeitlichen Rahmens als Tischvorlage vorgelegt und durch Frau Beigeordnete Eder und Herrn Ingenthron vom Stadtplanungsamt erläutert.

Der Ausschuss beschließt nach kurzer Beratung, dem Stadtrat die Umwidmung zu empfehlen.

Punkt 13 **Ausweitung des Bewohnerparkens in Mainz**
hier: Einführung der Bewohnerparkzone O7 in der Oberstadt zum 01.06.2015
Vorlage: 0328/2015

Beschlussvorschlag

Der Verkehrsausschuss empfiehlt dem Stadtrat, das Bewohnerparkgebiet O7 zum 01.06.2015 einzuführen

Der Ausschuss beschließt nach kurzer Beratung mehrheitlich im Sinne der Beschlussvorlage.

Die CDU-Fraktion stimmt dem Vorschlag nicht zu,

Punkt 14 **Antrag Nr. 1566/2009 der Stadtratsfraktion SPD**
Ausweitung von Bewohnerparken in Mainz (SPD)
Vorlage: 0342/2015

Beschlussvorschlag

Der Verkehrsausschuss empfiehlt dem Stadtrat, den Antrag 1566/2009 (SPD) in zwei Jahren erneut zur Beratung aufzurufen.

Der Ausschuss beschließt nach kurzer Beratung einstimmig im Sinne der Beschlussvorlage.

Punkt 15 Mitteilungen

Es liegen keine Mitteilungen vor.
Die nächste Sitzung dieses Ausschusses findet am 28.04.2015 statt.

Ende der Sitzung: 19:00 Uhr

gez.

.....

Vorsitz
Katrin Eder
Beigeordnete

gez.

.....

Schriftführung und Geschäftsführung
Claus Scholz
Dezernat V